

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 14

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

forderungen der Handwerker, resp. Schätzung der gelieferten Materialien?

- 1) Wer hat diese Schätzung vorzunehmen?
8. Welche Hypothesen sind gegenüber dem gesetzlichen Pfandrecht der Bauhandwerker zulässig?
9. Ist die Klage gegen die Pfandgläubiger wegen Ueberlastung auf Gefahr der Handwerker wünschbar?
(Fortsetzung folgt.)

Verbandswesen.

Schweizer. Schmiede- und Wagnermeisterverein. Als Vorort für die zwei nächsten Jahre wurde Bern bestimmt und die Kommission folgendermaßen bestellt:

- Herr Bieri, Wagnermeister, Bern, Präsident;
 „ Eichenberger, Hufbeschlaglehrer, Bern, Vicepräsi.;
 „ Gerster, Schmiedmeister, Bern, Aktuar;
 „ Moser, Schmiedmeister, Bern, Kassier;
 „ Dolder, Wagnermeister, Luzern, Beisitzer;
 „ Frey, Cesar, Schmiedmstr., Winterthur, Beisitzer;
 „ Haag, Schmiedmeister, Basel, Beisitzer.

Als Rechnungsrevisoren wurden die Herren F. Gygar, Schmiedmeister, und Wagner, Schmiedmeister, beide von Biel, gewählt.

Nicht sehr erbaut und wenig befriedigt zeigte sich die Versammlung beim Verlesen des uns von der Schweiz. Militärverwaltung zugegangenen Schriftstückes als Antwort auf unser diesem Departement vorgelegtes Schreiben, in welchem wir um Berücksichtigung verschiedener Wünsche und Abänderung einiger vorherrschender Mängel ersuchten, Vorkommnisse, welche sich meistens auf die Stellung unserer Beschlagschmiede in der Schweiz, Armees bezogen.

Leider haben diese Anregungen vorläufig noch keine Gnade gefunden, jedoch wurde beschlossen, diese Angelegenheit nicht ruhen zu lassen, und es wurde die neue Kommission beauftragt, sich weiter damit zu befassen.

Dasselbe geschah auch mit der Angelegenheit der Einführung obligatorischer kantonaler Hufschmiedekurse. Die folgenden Arbeiten wurden rasch, zum Teil noch während dem nun folgenden Bankette erledigt und nach diesem der Gewerbeausstellung ein Besuch abgestattet.
 („Gewerbeztg.“)

Das Konsortium der tessinischen Granitsteinbruchbesitzer hat die von den Arbeitern angerufene Vermittlung der Regierung abgelehnt, weil es nicht glaubt, daß die Gewerkschaft der Steinbrucharbeiter die nötigen Garantien für eine loyale und seriöse Vollziehung des Urteilspruches biete.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Durchführung der Bellariastraße Zürich an Pietro Cavadini in Zürich V.

Korrektion der Hohlstraße Zürich längs der öffentlichen Anlage an Schenkel u. Zuen in Zürich III.

Ausbau der St. Jakobstraße Zürich zwischen Stauffacher- und Bäckerstraße und die Erstellung des Trottoirs in der Badenerstraße längs des Kirchenareals St. Jakob an Lauffer u. Franceschetti in Zürich III.

Ausbau der alten Söhne am Pestalozzihause „Burghof“ bei Dielsdorf an E. Hafner, Baumeister in Zürich III.

Die Erstellung der Veranden der Wäckerlingstiftung Uetikon an Emil Baur in Zürich V.

Die Schreinerarbeiten für das Postgebäude in Herisau an den Schreinermeisterverein Herisau und an N. Kunzmann u. Co. in St. Gallen.

Bahnhofsbau Basel. Die Erstellung der Dienstgebäude und Schuppen des Lokomotivdepots an Basler Baugesellschaft vorm. Hud. Vinder, Basel.

Bahnhofsbau Basel. Die Ausführung der Stütz- und Futtermauern bei den Zufahrtsrampen zur Ueberführung der Solothurnerstraße und des südlichen Widerlagers der Ueberfahrtsbrücke an Gebr. Stamm, Baumeister, Basel.

Vergrößerung des Pumpenhauses auf der Breite Schaffhausen. Schreiner- und Glaserarbeiten an F. Hauser's Söhne; Spengler-

arbeiten an Scherrer, Spenglermeister; Schlosserarbeiten an G. King, Schlossermeister; Malerarbeiten an E. Günter, Malermeister, alle in Schaffhausen.

Bau des neuen Schulhauses in Arth. Die Grab-, Maurer- und Verputzarbeiten, sowie die Kunststeinlieferung an Cavallasca in Oberarth; die Sandsteinlieferung an Luz in Norkbach; die Granitsteinlieferung an M. Antonini in Wassen; die Tragbalkenlieferung an Pestalozzi u. Co. in Zürich. Die Konkurrenz war bei der jetzigen Zeit begreiflich eine große, indem über 40 Offerten eingereicht wurden.

Primarschulhausbau Nieder-Ilser. Erd- und Maurerarbeit an Wwe. Bianchi, Ilser; Granitarbeit an Michael Antonini, Wassen; Sandsteinarbeit an H. Schlumpf, Ilser; Zimmerarbeit an J. Lenzlinger, N.-Ilser; Spenglerarbeit an E. Amstein, N.-Ilser; Eisenträger an Knecht u. Walder, Ilser.

Schulhausneubau Wassen (Uri). Erd-, Granit-, Maurer- und Verputzarbeiten an Michael Antonini und Walter-Lorek, Wassen; Zimmerarbeit an Jos. Mar. Wyss, Sägerei, Steinen; Schreinerarbeit an Franz Obermatt, Emmetbürgen; Glaserarbeit an Blind u. Co., Oberrieden; Centralheizung an H. Verchtold, Thalweil; Ziegellieferung an Mech. Backsteinsfabrik Zürich.

Schulhausrenovation Derendingen. Buchene Riemenböden an Otto Koch, Parqueterie, Viberist; Centralheizung an Otto Sigerist, Installationsgeschäft, Derendingen.

Römisch-katholische Kirche in Zuggen (Aargau). Maurerarbeit an Gebr. Foladori, Fric; Zimmerarbeit an Ilser, Rheinfelden; Spenglerarbeit an Hinden, Fric; Schieferdeckerarbeit an Zoller, Basel; Granitlieferung an Broggi, Gurnellen.

Die Erstellung einer Straßendecke über die Ergolz bei Nieder-Schönthal, Gemeindebann Füllinsdorf (Baselstadt) an Basler Bau-gesellschaft vorm. Hud. Vinder u. Cie., Basel.

Die Erstellung der Wasserversorgung Arisan-Birri an Jos. Keller, Bauunternehmer in Wallenschwyl (Bezirk Muri).

Wasserversorgung Ruhweil (Thurgau). Reservoir an Kradolfer in Ruhweil; übrige Arbeiten an Guggenbühl u. Müller in Zürich.

Anfertigung eines Denkmals für die in Schwyz begabenen französischen Soldaten an Schuppisser u. Co., Zürich (unter 12 Werberben).

Kapellenbau in Heiden. Maurerarbeit an Calderara; Zimmerarbeit an Schläpfer; Spenglerarbeit an Thurnheer, alle in Heiden.

Wasserleitung in Schieterschen (Graubünden). Grabarbeit an Kompanie „Pezzoli“; Röhrenlieferung an Schneller u. Hemmi, Eisenhandlung in Chur.

Verschiedenes.

Lehrlingsprüfungen in Nidwalden. Zum zweiten male sind hier die Lehrlingsprüfungen durchgeführt worden. Während der letzten Woche waren die Probearbeiten der zur Prüfung sich meldenden Lehrlinge und die Arbeiten der gewerblichen Zeichnen- und Fortbildungsschule im „Posthornsaal“ in Stans ausgestellt. Die Ausstellung fand einen zahlreichen Besuch und die ausgestellten Gegenstände wohlverdiente Anerkennung, wozu das geschmackvolle Arrangement nicht wenig beigetragen hat. Aber auch die Arbeiten waren wirklich sehenswert. Welch mühevoller Weg für Lehrer und Schüler von der ersten geraden Linie des „Häfelschülers“ bis zur künstlerischen Federzeichnung (F. Ackermann) und dem stimmungsvollen Aquarell (Alb. Engelberger). — Unter den Probearbeiten der Lehrlinge, Meisterstück, bewundern wir die Arbeit eines Holzbildhauers (Fischer von Beckenried) und den eleganten Schreibtisch von F. Wagner. Freilich wären das eher Zierden in das Boudoir einer feinen Dame als in die Gemächer unserer bescheidenen ländlichen Wohnungen.

Am Peter- und Paulstag fand die feierliche Diplomierung der geprüften Lehrlinge statt. Zur Prüfung hatten sich 10 Lehrlinge eingefunden und zwar 4 Schreiner, 1 Uhrmacher, 1 Holzbildhauer, 1 Sattler, 1 Schmied, 1 Schuster und 1 Schneider. Sämtlichen Aspiranten konnte das Diplom erteilt werden. 7 erhielten die Note mit Auszeichnung und je ein Sparfassenbüchlein mit einer Einlage von 40 Fr. Dreien konnte nur die Note 2 erteilt werden und eine Kassen-einlage von 25 Fr.

Bauwesen in Bern. Zur Erweiterung des Bahnhofes in Bern ist in letzter Zeit das Schanzenterrain bis nahe an die neue Stadtbachstraße abge-